

## Regelung für Digitalbilder bei Projektionswettbewerben im Bezirk 0406 Mittelrhein-Mosel

1.	<p><b>Dateiformat</b> Dateiformat der Bilder: JPEG (Endung .jpg). Alles andere (TIFF, BMP, PNG, PSD) lädt zu lange!</p>																
2.	<p><b>Bildgröße und Dateivolumen</b> Auf Grund des aktuellen Projektorformats (und weil nicht gezoomt wird) <u>braucht</u> das Bild <b>nicht breiter als 1400 Pixel</b> und <b>nicht höher als 1050 Pixel</b> zu sein. Ein Mehr bringt hier keinen Vorteil. <u>Tipps für den Größenänderungsdialog:</u> Wenn Bild <i>breiter</i> als 4:3 (B:H), also z.B. Panoramaformat: Einstellung <i>Feste Breite</i> mit Zielwert 1400 Pixel. Wenn Bild <i>höher</i> als 4:3 (B:H), also z.B. Quadrat, Hochformat: Einstellung <i>Feste Höhe</i> mit Zielwert 1050 Pixel. Immer <i>Proportionen erhalten</i> einstellen. <u>Hinweis für den Ausrichter:</u> Der Projektor sollte möglichst als Zweitbildschirm 1:1 angesteuert werden, also mit Format 1400 x 1050 Pixel. <b>Maximales Dateivolumen: 2 MB !</b> Meist reicht dies selbst für 1400 x 1050 Pixel große Bilder mit höchster JPEG-Qualität und Abtastrate. Ggf. Qualität verringern, z.B. auf 94% (oder Stufe 10 in PS).</p>																
3.	<p><b>Farbraum/ Farbmanagement</b> Farbwerte <u>und</u> Farbprofil der Bilder bitte <b>in sRGB</b> liefern. Beides nach sRGB wandeln, wenn sie in einem anderen Farbraum vorliegen (z.B. AdobeRGB). Grund: Um die Ladezeit für die Bilddateien kurz zu halten, ist die Farbprofil-Erkennung im Bildanzeigeprogramm ausgeschaltet, so dass dieses standardmäßig die Maßeinheit sRGB vorzufinden glaubt. - (Achtung: AdobeRGB-Farbwerte, die ja eine andere Maßeinheit haben, werden zu blass wiedergegeben.)</p>																
4.	<p><b>Dateiname</b> Bitte nach dem Schema: <b>3_104_Schoenes_Bild3.jpg</b> Der <i>erste Block (Ziffer)</i> ist die <b>einstellige</b> Magazin-Nummer (= laufende Bildnummer des Autors), also beim Hauptthema 1, 2 oder 3, <b>beim Sonderthema wie z.B. „Composing“ jedoch 4, 5 oder 6</b>. Der <i>zweite Block (Ziffernblock)</i> ist die <b>dreistellige</b> Autorenuordnung. Die Clubs können diese Zuordnung für den Bildautor innerhalb folgender reservierter Bereiche intern selbst festlegen:</p> <table data-bbox="240 1137 1362 1263"> <tr> <td>DVF-Direktmitglieder:</td> <td>101 bis 119,</td> <td>Fotoclub Blende 95</td> <td>120 bis 149,</td> </tr> <tr> <td>Fotoclub Bad Homburg:</td> <td>150 bis 179,</td> <td>Westerwälder Foto-Freunde:</td> <td>180 bis 209,</td> </tr> <tr> <td>Postsportverein Koblenz:</td> <td>210 bis 239,</td> <td>Fotoclub Weilburg-Limburg:</td> <td>240 bis 269,</td> </tr> <tr> <td>Fotoclub Koblenz:</td> <td>270 bis 299</td> <td>Reserve (für Gäste u.a.):</td> <td>ab 300.</td> </tr> </table> <p>Der <i>dritte Block (Textblock)</i> ist der eigentliche <b>Bildtitel</b>. Als Trennung sowohl zwischen den 3 Blöcken als auch innerhalb des Bildtitels <b>immer _ (Unterstrich)</b> verwenden! Bitte auch im Bildtitel keine Leerzeichen und keine sonstige Sonderzeichen verwenden, keine Umlaute wie z.B. ä, ö und ü, stattdessen ae, oe, ue. <b>Kein Autorennamen im Dateinamen</b> verwenden! Als Letztes folgt das <b>Dateiformat .jpg</b>. Das obige Muster wäre dann das dritte Hauptthema-Bild eines Direktmitglieds. <u>Hinweis:</u> Abgabe von weniger als 3 Bildern je Autor ist möglichst zu vermeiden.</p>	DVF-Direktmitglieder:	101 bis 119,	Fotoclub Blende 95	120 bis 149,	Fotoclub Bad Homburg:	150 bis 179,	Westerwälder Foto-Freunde:	180 bis 209,	Postsportverein Koblenz:	210 bis 239,	Fotoclub Weilburg-Limburg:	240 bis 269,	Fotoclub Koblenz:	270 bis 299	Reserve (für Gäste u.a.):	ab 300.
DVF-Direktmitglieder:	101 bis 119,	Fotoclub Blende 95	120 bis 149,														
Fotoclub Bad Homburg:	150 bis 179,	Westerwälder Foto-Freunde:	180 bis 209,														
Postsportverein Koblenz:	210 bis 239,	Fotoclub Weilburg-Limburg:	240 bis 269,														
Fotoclub Koblenz:	270 bis 299	Reserve (für Gäste u.a.):	ab 300.														
5.	<p><b>Datenträger</b> Die Clubs werden gebeten, die Bilddateien zusammen auf <u>einem</u> USB-Stick in <u>einem</u> Verzeichnis abzugeben. Die USB-Sticks sollten zur Virenvermeidung vorher formatiert worden sein und einen internen Datenträgernamen haben, z.B. "StickHans". Bitte nur USB-Sticks - keine sonstigen Datenträger! <u>Wichtig:</u> Keine Autornummernvergabe ist auf ewig fest, daher bitte bei clubweiser Abgabe eine kleine Excel-Datei mit der aktuellen Zuordnung Autorennamen&gt;Fotograf beifügen (Spalte A:[Autornummer], auch die leeren Plätze! Spalte B:[Nachname, Vor-]). Beispiel anbei. Damit ist, statt des händischen Abgleichs, die Auswertung per Programm in viel kürzerer Zeit möglich.</p>																
6.	<p><b>Bildmeldezettel</b> Je Club/je Direktmitglied ist je WBW/<u>ThemenWBW</u> und je <u>Sonderthema</u> (derzeit „Composing“ und „s/w“) <u>ein</u> Meldezettel als Zusammenfassung der eingereichten Arbeiten dem Ausrichter in zweifacher Ausfertigung mit Kohlepapier (= Durchschrift) und korrekt zusammengefügt zu übergeben. Nach der Auswertung geht die Durchschrift an den Einreicher zurück.</p>																
7.	<p><b>Projektionsreihenfolge</b> Damit nicht immer die gleichen Autoren ihre Bilder am Anfang haben, werden die Digitalbilder beim FWL vorwärts juriert (101 ... 300 ff) und bei den WWFF rückwärts (300 f ... 101).</p>																